

# GRUNDIG

## Keparaturhelfer

5066  
5067  
5097

FERTIGUNGSSAISON 1958/59

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G <sub>1</sub> EBF 89	I und II Maximum	2,2 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:1800 ZF-Bandbreite 3,8 kHz ZF-Sicherheit bei 600kHz 1:400
	G <sub>2</sub> EF 89	III und IV Maximum	90 μV	
	G <sub>3</sub> ECH 81	V und VI Maximum	8 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	VII inneres Minimum		Sperrtiefe 1:20
1 MHz	G <sub>3</sub> ECH 81		10 μV	Mischempfindlichkeit

### FM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	280 ... 330	3	1:700 ...	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum	... 330		1:400 ...	
LW	160 kHz	5 Maximum	260 ... 370	4 ... 3 ... 4	1:4000 ...	
		6 Maximum	... 390		1:2500 ...	
KW	8 MHz	7 Maximum	240 ... 320	7 ... 6 ... 6	1:12 ...	1:12 ...
		8 Maximum	... 270		1:9	

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

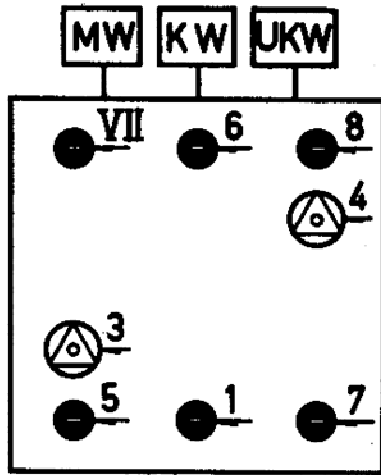
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>1</sub> EBF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 41 Outputmeter bei FM	38 mV	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 ... 1 mA) mit R 41 in Serie geschaltet werden. Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 41		
AM, FM oder unmoduliert	G <sub>2</sub> EF 89	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 41	1,4 mV	
	G <sub>3</sub> ECH 81	e Maximum f Maximum		81 μV	
	Drahring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (X)	g Maximum h Maximum			

### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

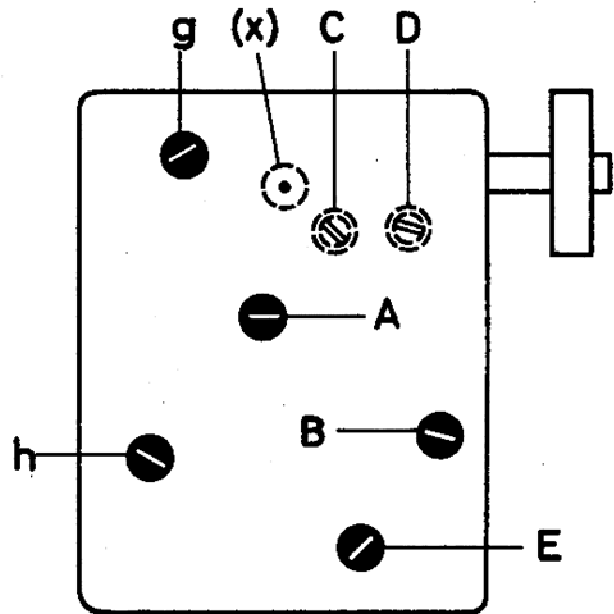
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung V	Empfind-lichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 41)	2,2 ...	2,4 ...	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörpernd eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			... 2,3	... 3 kTo	

Brumm: Lautstärkereger zu: 1 mV; auf: 2 mV

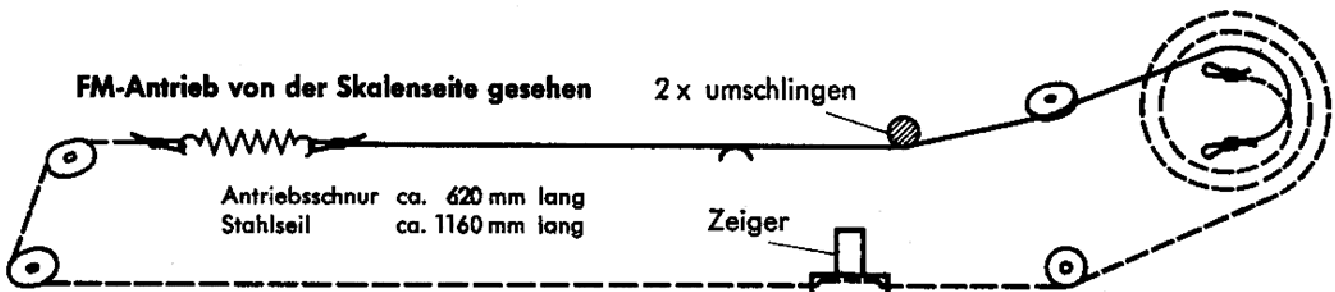
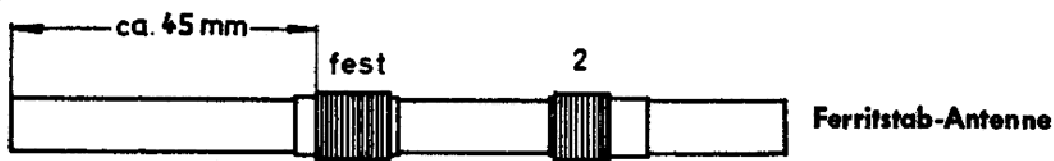
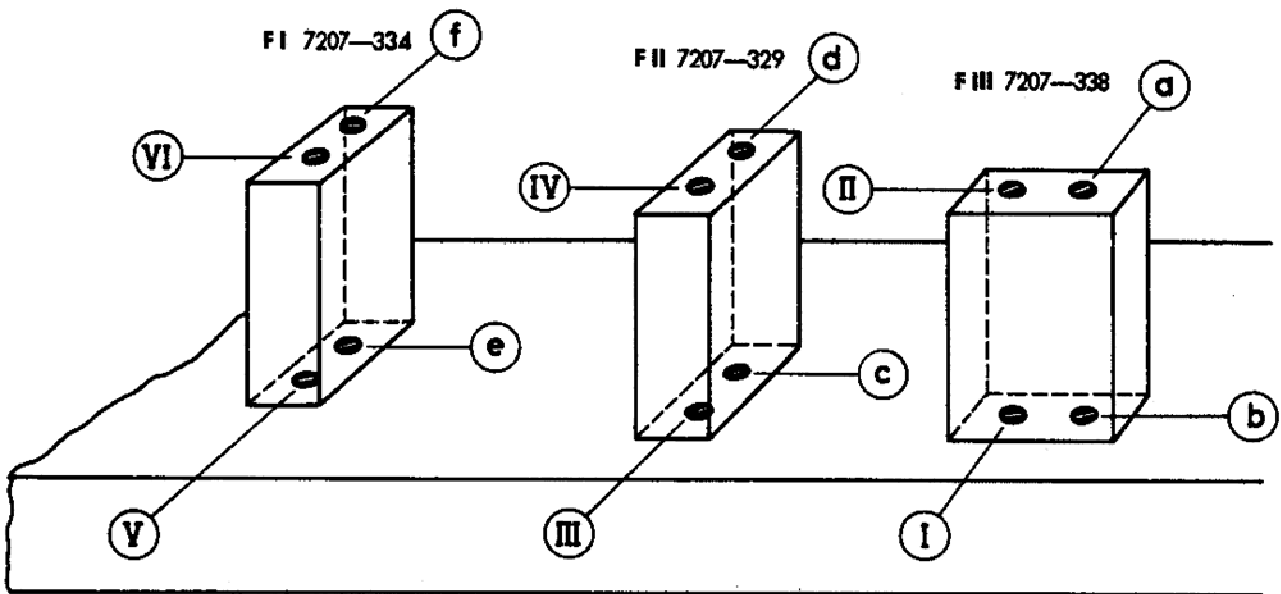
**AM-Spulensatz von unten gesehen**



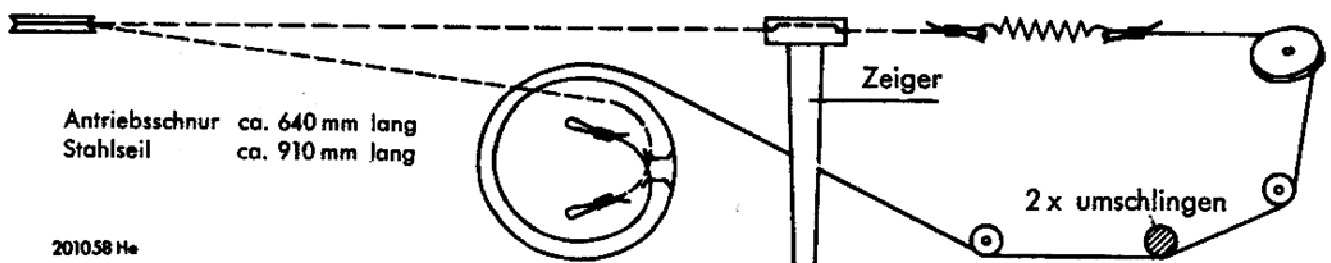
**FM-Spulensatz von unten gesehen**



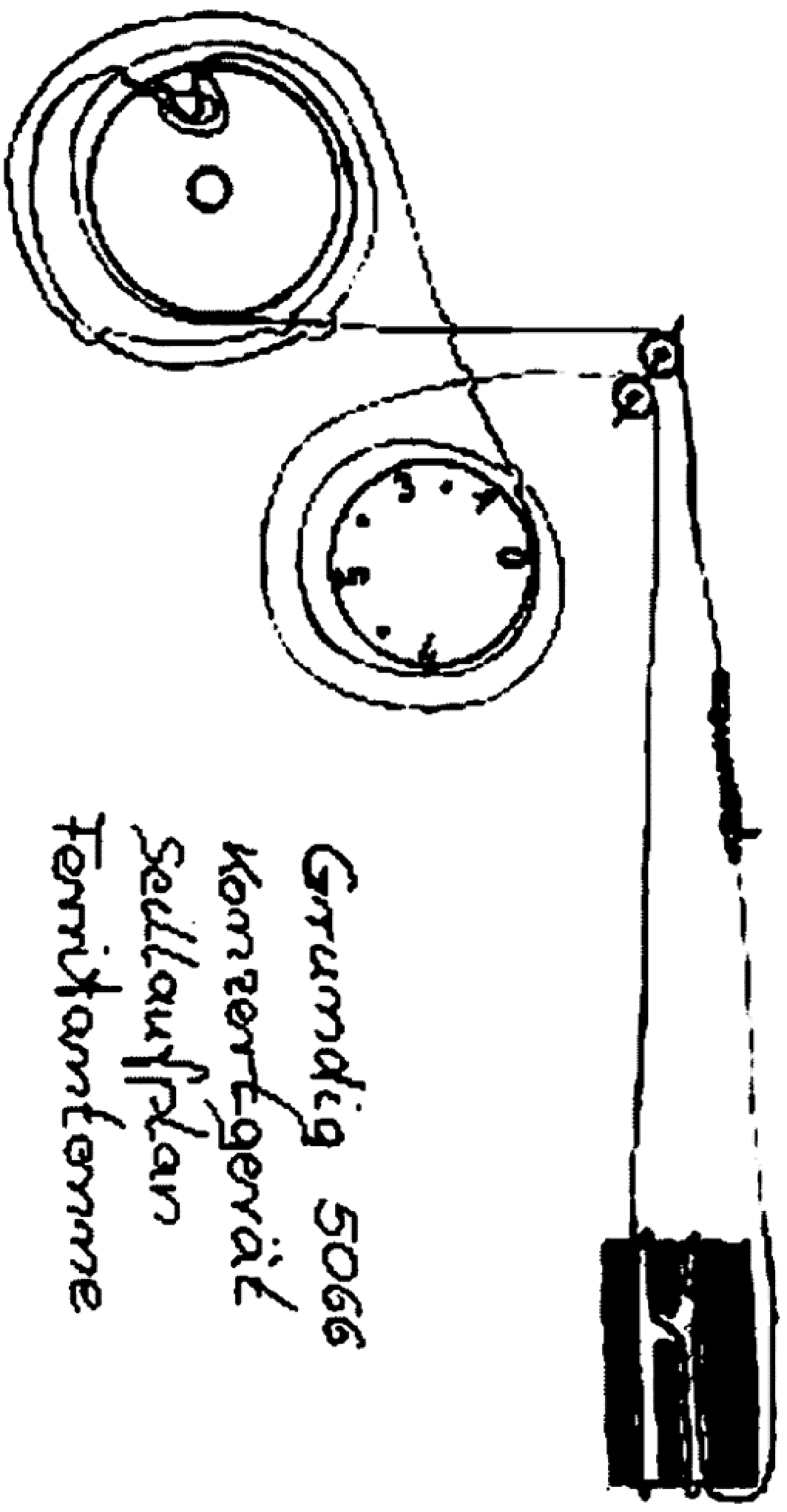
**Chassis Rückansicht**



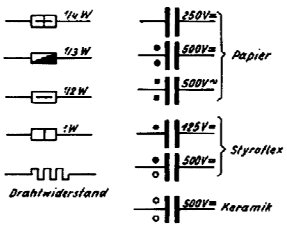
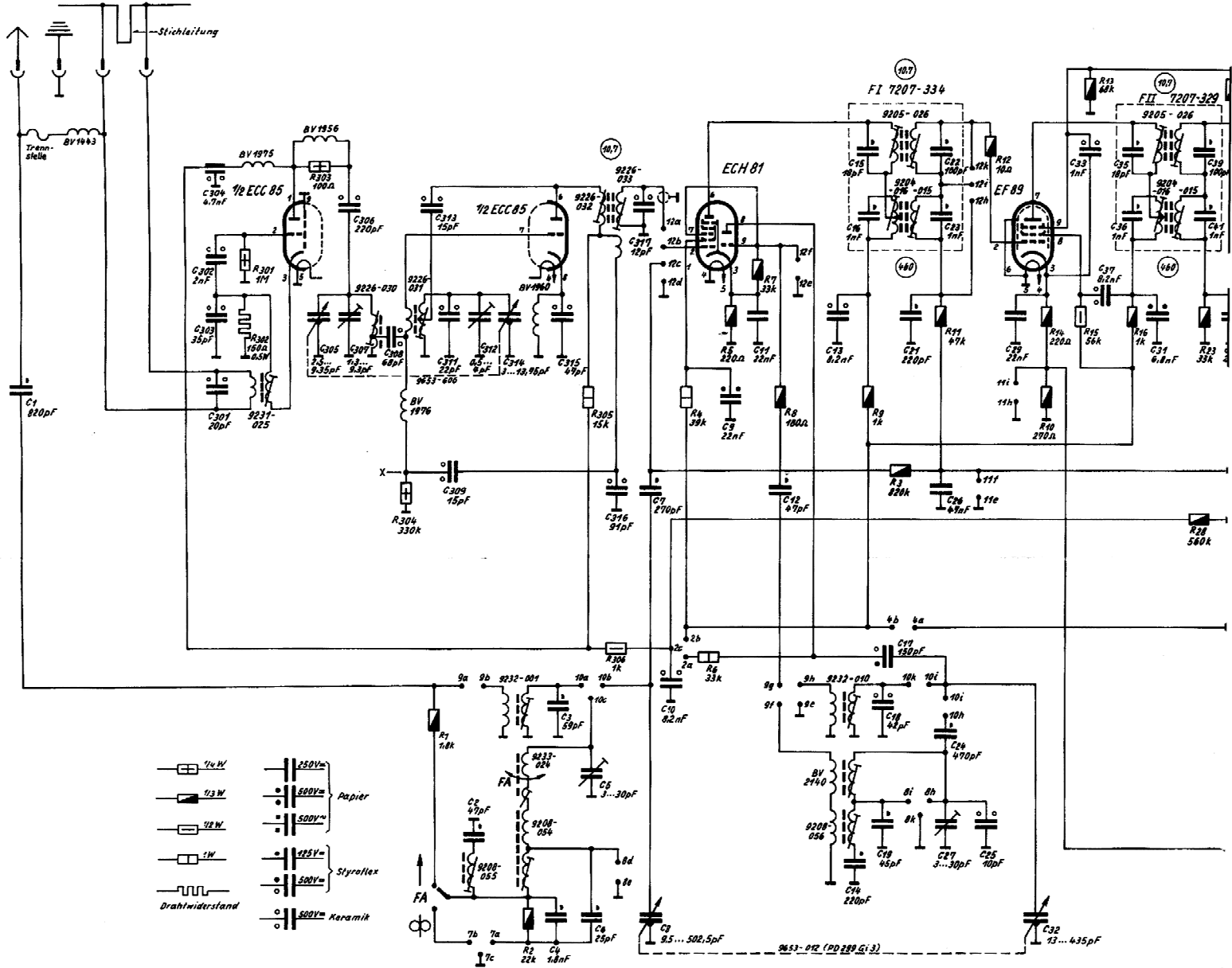
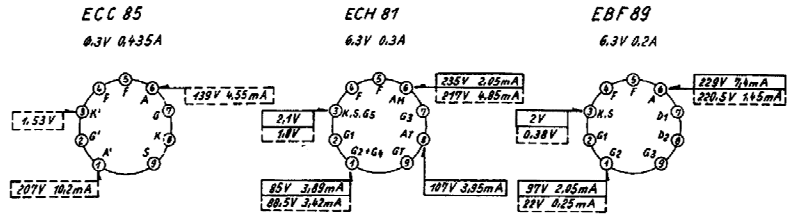
**AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen**



Ferrisstab



Grundig 5066  
konzertgerät  
Seilaufklar  
Ferrisartforme



Wellenbereiche:  
 LW 745 ... 350 kHz  
 MW 510 ... 1620 kHz  
 KW 5,9 ... 16 MHz  
 UKW 87 ... 100 MHz

FM = Spulensatz 7435-020 ZF = 10,7 MHz  
 AM = Spulensatz 7410-045 ZF = 460 kHz

Spannungen mit GRUNDIG-Röhrenvoltmeter  
 gegen Masse gemessen. Maßwerte gelten bei  
 220V<sup>~</sup> auf MW UKW ohne Signal an der  
 Antenne.

	Aus	TA	LW
S	1	2	3
a	1	2	3
b	1	2	3
c	1	2	3
d	1	2	3
e	1	2	3
f	1	2	3
g	1	2	3
h	1	2	3
i	1	2	3
k	1	2	3

Änderungen vorbehalten

gezeichnet

14/135  
0,2A

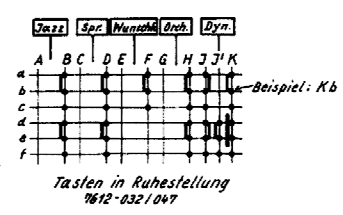
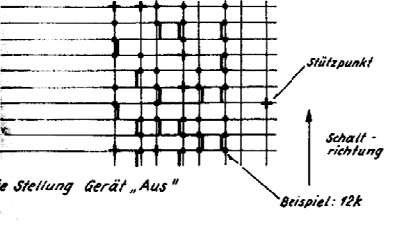
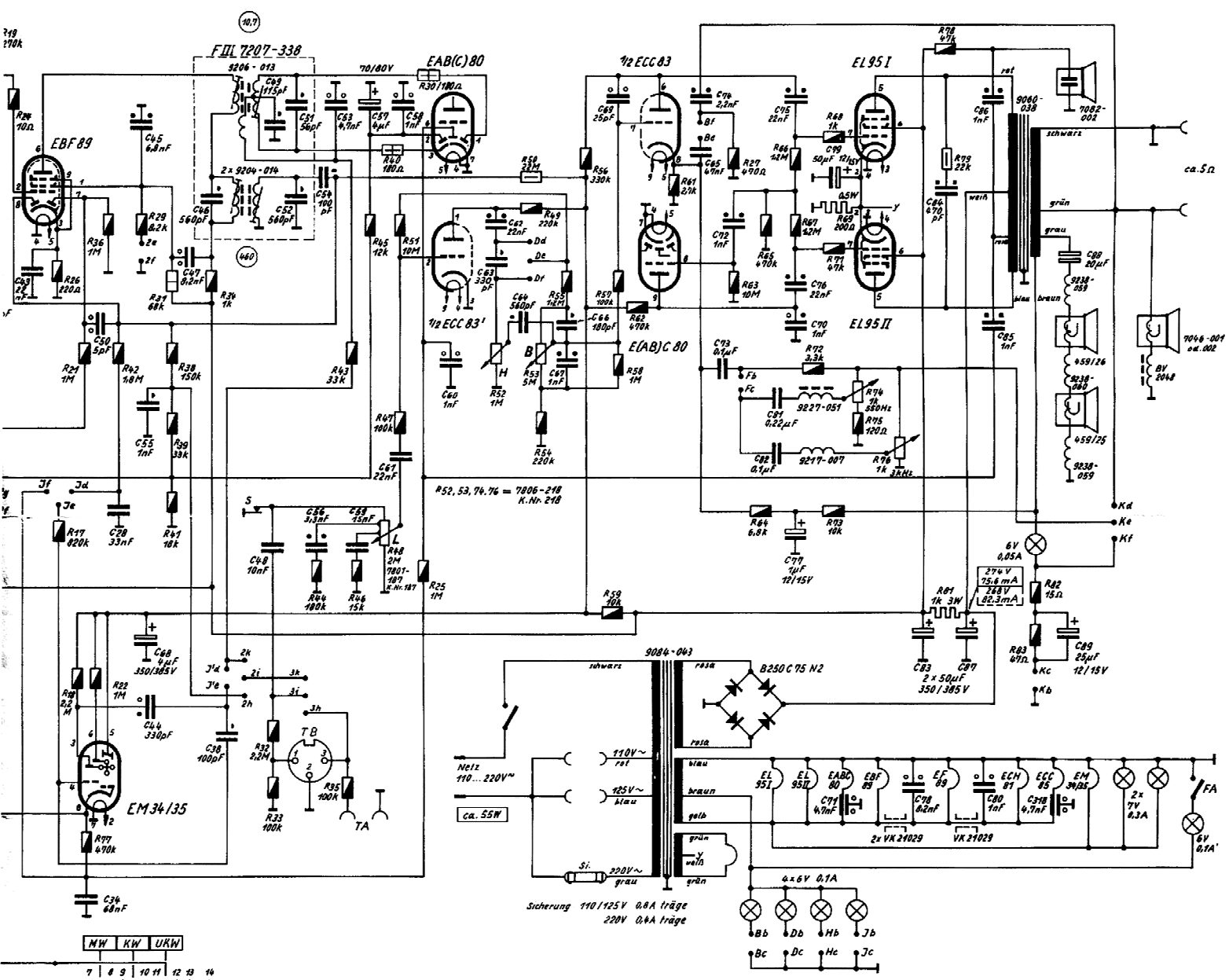
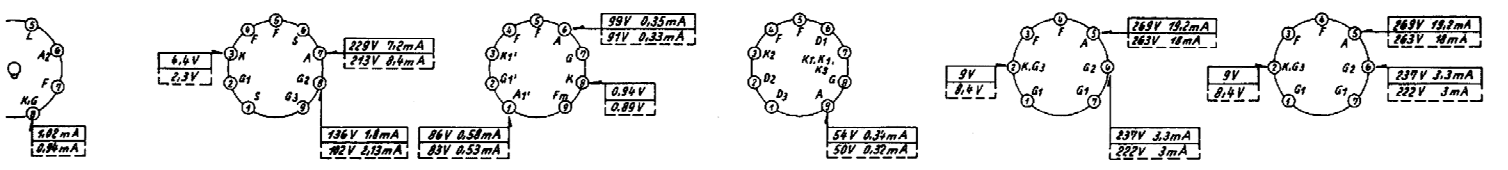
EF 89  
6,3V 0,3A

ECC 83  
6,3V 0,3A

EABC 80  
6,3V 0,45A

EL 95 I  
6,3V 0,2A

EL 95 II  
6,3V 0,2A



**Schaltplan**  
**AM/FM - Super**  
**5066 (1097-001)**  
**5067 (1101-001)**